



Information Bauarbeiten

Herbst 2022

Sanierungsarbeiten zwischen Meiringen und Interlaken Ost

Hauptarbeiten vom 17. Oktober bis am 27. November 2022

In den vergangenen Jahren führte die Zentralbahn auf dem Streckenabschnitt zwischen Meiringen und Interlaken Ost bereits mehrere Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn aus.

In einer weiteren sechswöchigen Totalsperre vom 17. Oktober bis 27. November 2022 werden die nächsten Sanierungsprojekte zwischen Meiringen und Interlaken Ost umgesetzt. Im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) werden die Haltestellen Ebligen und Brienz West umgebaut und zwischen Meiringen und Brienz werden längere Streckenabschnitte komplett saniert. Um die Sperre optimal zu nutzen, werden zudem auf dem gesamten Streckenabschnitt Unterhaltsarbeiten vorgenommen und eine durch Murgänge beschädigte Gleisanlagen saniert. Arbeiten, die ansonsten nachts ausgeführt werden müssten.

Wir sind für Sie da.

zb Zentralbahn AG
Infrastruktur
Bahnhofstrasse 23
6362 Stansstad

Andreas Huber
Projektleiter TU Junzlen
Projektleiter BehiG

Matthias Hugenschmidt
Projektleiter TU Aaredelta

kundendienst@zentralbahn.ch
T 058 668 86 00

[zentralbahn.ch/projekte](https://www.zentralbahn.ch/projekte)

Die Bauarbeiten im Überblick

> Juni bis Mitte Oktober 2022: Vorarbeiten

Ab Juni 2022 werden zwischen Meiringen und Oberried vorbereitende Arbeiten ausgeführt. Einen Terminplan finden Sie auf Seite 4.

Unter [zentralbahn.ch/projekte](https://www.zentralbahn.ch/projekte) werden aktualisierte Angaben zu den Sanierungsarbeiten unter «Bauprojekte Berner Oberland Herbst 2022 » aufgeschaltet.

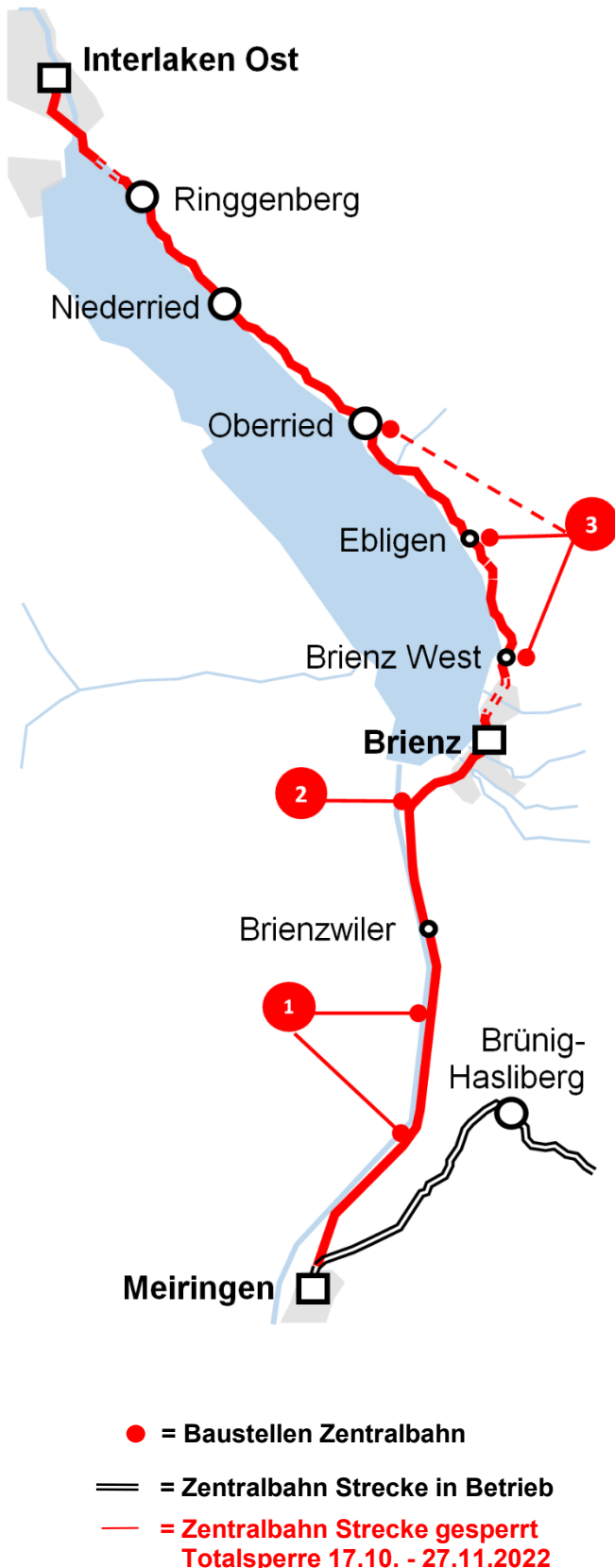
> MO, 17. Oktober 2022 bis SO, 27. November 2022: Hauptarbeiten

Die Bahnstrecke wird in dieser Zeit für den regulären Bahnbetrieb zwischen Meiringen und Interlaken Ost gesperrt. Es verkehren **Bahnersatzbusse**. Bitte konsultieren Sie vor der Fahrt den Online-Fahrplan [sbb.ch/fahrplan](https://www.sbb.ch/fahrplan) oder beachten Sie den Ersatzfahrplan.

> ab MO, 28. November 2022: Nacharbeiten

Die Züge verkehren auf dem gesamten Abschnitt wieder gemäss Fahrplan. Die Installationsplätze und die Baupisten werden sukzessive zurückgebaut. Die notwendigen Abschlussarbeiten an den Bauwerken und die Rekultivierung finden statt.

Übersicht über die bevorstehenden Arbeiten



1

Totalumbau Junzlen

Die einspurige Bahnstrecke der Zentralbahn zwischen Meiringen und Brienzwiler befindet sich im Hochwassergebiet Aare. Der bestehende Bahndamm inkl. Oberbau wird regelmässig überflutet bzw. durchströmt. Integrierender Bestandteil der Fahrbahnerneuerung ist demnach der Hochwasserschutz. Mit der Fahrbahn wird auch die Fahrleitung ersetzt. Die zu sanierende rund 6.4 Kilometer lange Strecke ist in drei Lose aufgeteilt.

- > **Los 1** (Lichtenen–Junzlen)
- > **Los 2** (Junzlen–Unterbach)
Der Umbau dieses Abschnittes wird voraussichtlich im Herbst 2024 umgesetzt.
- > **Los 3** (Unterbach–Haltestelle Brienzwiler)

Aus Sicherheitsgründen wird der individuelle Langsamverkehr (Fussgänger, Wanderer, Fahrradfahrer) weiträumig umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Am 19. Oktober 2022 sowie am 14. und 15. November 2022 wird für den Transport von Fahrleitungsmasten ein Helikopter eingesetzt.

2

Totalumbau Aaredelta

Nachdem im Jahr 2015 Massnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich Talguet umgesetzt wurden, folgt jetzt die Instandstellung des Bahntrassees.

Der Totalumbau des Streckenabschnittes zwischen Talguet und dem Bahnhof Brienz findet in zwei Etappen statt. Ein erster Teil der Arbeiten wird im Herbst 2022 ausgeführt. Die zweite Etappe erfolgt voraussichtlich im Herbst 2024.

In der ersten Etappe werden rund 1.5 bis 2 Kilometer des Bahntrassees zwischen dem Bahnübergang Talguet und der Lauimatte umgebaut. Zudem werden die Wegunterführung Brienz, Teile der restlichen Wegunterführungen sowie eine Stützkonstruktion beim Gurgelbach wie auch beim Entsorgungs- und Recyclingzentrum Lauimatte erneuert.

In der zweiten Etappe wird die restliche Strecke von rund 2 Kilometern zwischen der Lauimatte und dem Bahnhof Brienz saniert.

3

BehiG

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) hält fest, dass neue Fahrzeuge und neue Haltepunkte des öffentlichen Verkehrs den Bedürfnissen der behinderungsbedingt eingeschränkten Reisenden entsprechen müssen.

> Haltestelle Brienz West

Im gesamten Projektperimeter des Bahnhofs Brienz West ist ein Totalumbau vorgesehen. Der Oberbau des Bahntrassees mit Holzschwellen hat sein Lebensende erreicht und muss ersetzt werden. Weiter ist aus Sicht der Substanzerhaltung im Bereich der Haltestelle auch eine Unterbausanierung notwendig. Im Jahr 2017 musste infolge der erkannten Mängel bereits eine Sofortmassnahme ausgeführt werden.

Die Arbeiten in Brienz West schliessen die Lücke zwischen dem Tunnel Brienz (Sanierung 2018) und dem Brückencluster II (Sanierung 2020). Insgesamt werden 550 Meter Gleis, die Wegunterführung Dittlingen und der Zugang zur Haltestelle instandgesetzt. Das neue Perron ist lang genug, um auch zukünftige Anforderungen zu bewältigen.

> Haltestelle Ebligen

Bei der Haltestelle Ebligen ist der niveaugleiche Einstieg mit dem heutigen Perron gemäss Forderung des BehiG nicht erfüllt. Der Perron wird angehoben und ausgebaut. Der Unterbau und Oberbau des Bahntrassees im direkten Perronbereich werden gleichzeitig erneuert. Der Zugangsweg zum Bahnhof wird instand gestellt.

> Bahnhof Oberried

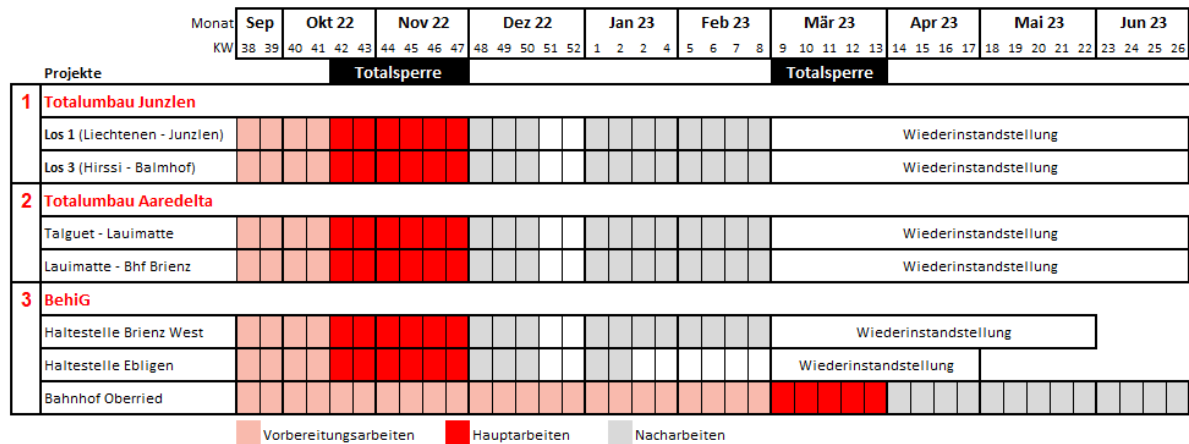
Die Gleisanlage im Bereich des Bahnhofs muss saniert werden, der behindertengerechte Zugang ist nur zum Teil erfüllt. Im Zuge dieser Sanierung wird das gesamte Bahnhofsareal den neuen Anforderungen angepasst. Dazu gehören eine kundenfreundliche Umgebungsgestaltung und die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bahnhofsbereich sowie Parkplätze, eine neue Eingleisstelle für die Unterhaltsarbeiten und eine Technikkabine für das neue Linienstellwerk. Die Anlage wird um ein Aussenperron, welches durch eine Personenunterführung mit dem Bahnhofsplatz verbunden ist, erweitert.

Die Vorbereitungsarbeiten, inklusive Einheben der Technikkabine in der Kalenderwoche 47, welche eine temporäre Einschränkung im Bereich Panoramastrasse bedingt, finden während der Totalsperre im Herbst 2022 statt. Die Hauptarbeiten sollen in einer für den März 2023 geplanten Totalsperre ausgeführt werden.

Im direkten Anschluss an die Sanierung der Bahninfrastruktur wird das Bahnhofsgebäude saniert. Das von der Genossenschaft Dorfladen Oberried geführte Ladenlokal wird während der Bahnhofsanierung und dem Umbau des Bahnhofsgebäudes in ein Provisorium am Panoramaweg umquartiert.

Das Verkehrskonzept wurde gemeinsam mit dem ASTRA und dem Kanton Bern erstellt. Ziel des Konzepts ist die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Bauphasen nach Projekten



Die Zentralbahn plant ihre Bauprojekte langfristig. Nach Möglichkeit werden diese Projekte zusammengefasst und in kurzen Intensivbauphasen mit sehr kompakten Bauprogrammen umgesetzt. Dadurch werden die Auswirkungen auf Anwohnerinnen und Anwohner sowie Reisende minimiert und zeitlich beschränkt. Für die bevorstehende Bauphasen ist mit folgenden Einschränkungen respektive Unannehmlichkeiten zu rechnen:

Baulärm

Die Bauarbeiten der Zentralbahn finden in der Regel von Montag bis Samstag zwischen 6.00 und 23.00 Uhr statt. In dieser Zeit sind lärmintensive Arbeiten teilweise unumgänglich. Damit der Bahnbetrieb wieder aufgenommen werden kann, müssen gewisse Arbeiten bis Ende der Totalsperre zwingend fertiggestellt sein. Deshalb können Bauarbeiten, je nach Bauverlauf, auch am Sonntag nötig werden. Vereinzelt kommt es auch zu Nachteinsätzen. Die Zentralbahn ist bemüht, die Lärmemissionen auf das Minimum zu beschränken.

Verkehrsbehinderungen

Die Zufahrt zu angrenzenden Liegenschaften ist gewährleistet, mit Behinderungen ist jedoch zu rechnen. Wo nötig werden Umleitungen signalisiert. Die Baustellen werden von den Bauunternehmen abgesperrt. Im Interesse der eigenen Sicherheit bitten wir Sie die Absperrungen zu respektieren.

Der Baustellenverkehr trägt zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen bei, was zu kurzfristigen Wartezeiten führen kann. Verkehrsdienste unterstützen die Aufrechterhaltung des Verkehrs. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bahnersatzbusse

Während der Totalsperre vom 17. Oktober bis 27. November 2022 verkehren Bahnersatzbusse zwischen Meiringen und Interlaken Ost.

Für Transitreisende im Interregio verkehren die Busse von Brünig-Hasliberg via Brienz nach Interlaken Ost und umgekehrt.

Bitte beachten Sie die geänderten Abfahrtszeiten sowie die Abfahrtsorte der Bahnersatzbusse und rechnen Sie mehr Reisezeit ein.

Kundenlenkerinnen und -lenker in Meiringen sowie Interlaken Ost informieren Sie vor Ort.

Den detaillierten Fahrplan finden Sie in der Beilage und im Online-Fahrplan sbb.ch/fahrplan.

Weiterführende Informationen

Sämtliche aktuellen Informationen finden Sie jederzeit unter: zentralbahn.ch/projekte